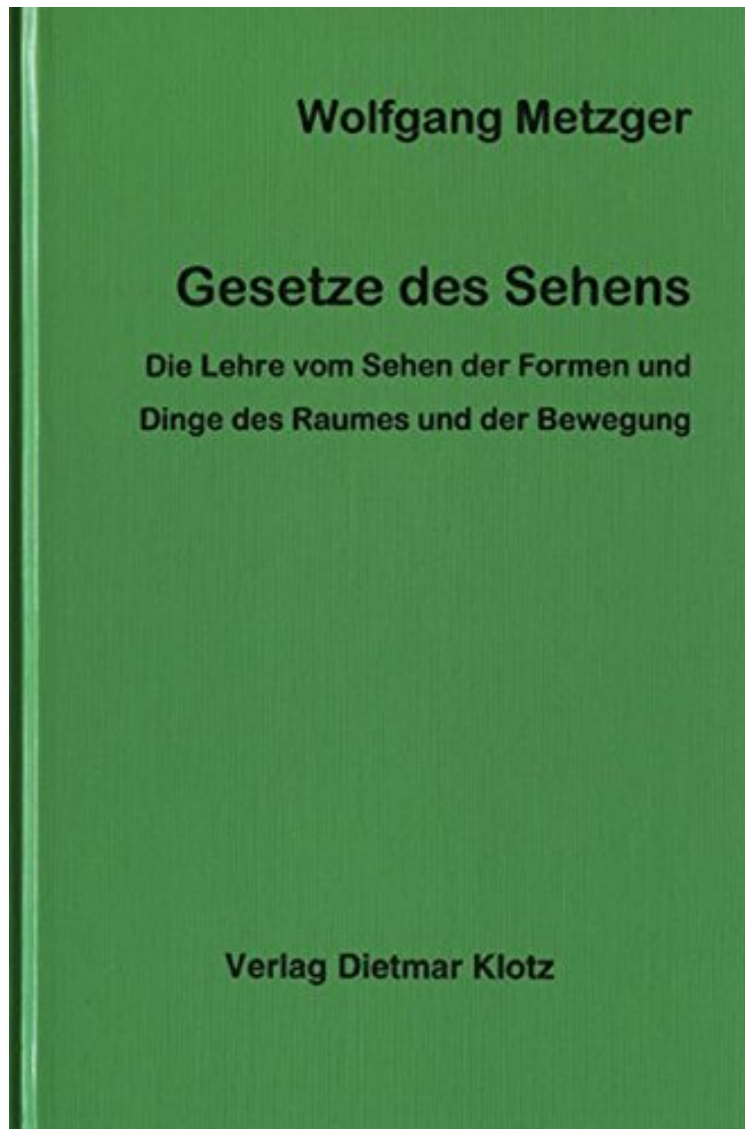


Gesetze des Sehens

Von Wolfgang Metzger
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #1260643 in BcherVerffentlicht am: 2007-12-03Einband:
Taschenbuch676 Seiten | File size: 57.Mb

Von Wolfgang Metzger : Gesetze des Sehens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gesetze des Sehens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bis heute unentbehrlicher Klassiker der wissenschaftlichen Forschung zur visuellen WahrnehmungVon Wilhelm GlaserEs handelt sich um einen photomechanischen Nachdruck der dritten Auflage von 1975. Das Buch enthlt eine umfassende Zusammenstellung alles dessen, was die Gestaltpsychologie und die nachfolgende unternationale psychologische

Forschung zur wissenschaftlichen Analyse der visuellen Wahrnehmung bis etwa 1975 herausgefunden haben. Das aus heutiger Sicht altbackene Layout des Buches einschließlich der 700 Abbildungen darf nicht über die profunde Darstellung von Experimenten, Daten und Phänomenen und ihre Deutung durch die Gestaltpsychologie hinwegtuschen. Neuere Bücher zum Thema zeigen demgegenüber fulminante graphische Darstellungen, aber oft einen erschreckenden Mangel an Theorie. Um sich in theoretischer Sicht der Gegenwart etwas anzunähern, sollte man dazu David Marr, *Vision* (1982), lesen. Das Buch gehört auch heute noch in die Bibliothek aller am Sehen als Psychologen, Ärzte, Mediengestalter und Computer-Vision wissenschaftlich Interessierten. Ein kleiner Mangel, den der Verlag noch beseitigen sollte: das Buch enthält auch Stereogramme in der alten Rot-grün-Technik. Eine entsprechende Brille ist aber nicht beigelegt.

Kurzbeschreibung Wolfgang Metzger erlutert mit unterschiedlichen Theorien und Herangehensweisen die Funktion des Sehens und ihre Wirkung auf unsere Gedanken. Durch Bildversuche und Beispiele werden seine Aussagen veranschaulicht. über den Autor und weitere Mitwirkende Wolfgang Metzger, geboren am 22. Juli 1899 in Heidelberg, studierte von 1920 bis 1927 in Heidelberg, München, Berlin und Iowa City erst Germanistik, Anglistik und Kunstwissenschaft, dann Psychologie, Physik und Philosophie. Seine wichtigsten Lehrer waren: Max Wertheimer, Wolfgang Köhler und Kurt Lewin, sämtlich damals in Berlin. Dr. h. c. der Universität Padua 1965. Die Wahrnehmungslehre und die Pädagogische Psychologie sind seine hauptsächlichsten Arbeitsgebiete. Er vertritt die sogenannte "Gestalttheorie" der "Berliner Schule". Seine Hauptwerke sind: "Psychologie", "Gesetze des Sehens", "Schöpferische Freiheit", "Stimmung und Leistung", "Frühkindlicher Trotz", "Erziehung zur Reinlichkeit", "Das rumliche der Hör- und Sehwelt bei der Rundfunkübertragung", "Psychologie in der Erziehung" und "Was ist Pädagogik - Was könnte sie sein?".